№ 78. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 78.

Donnerstag, den 3. Juli 1856.

Das dritte Abonnement auf das amtliche Organ die „**Görlitzer Nachrichten**", in denen die Inserate der hiesigen Polizei-Verwaltung, des Königl. Kreisgerichts und des Magistrats **allein in verbindender Kraft** erscheinen, bitten wir rechtzeitig zu machen. Der Preis beträgt pro Quartal hierorts 3½ Sgr.

Inserate, welche darin die weiteste Verbreitung finden, werden mit **nur 6 Pf.** pro Petitzeile berechnet.

Herr Kaufmann Temler, Brüderstraße, übernimmt Bestellungen auf die „Görlitzer Nachrichten", sowie die Ausgabe der bei ihm bestellten Exemplare.

Um rechtzeitige Bestellung bittet **die Expedition der Lausitzer Zeitung.**
Buchhandlung von G. Heinze & Comp.

Publikationsblatt.

[953] Sonnabend, den 5. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, soll in dem städtischen Bauhofe eine Partie Zimmerspähne gegen baare Bezahlung öffentlich meistbietend versteigert werden. Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.
Görlitz, den 2. Juli 1856. Der Magistrat.

[952] Die öffentlichen Parkconcerte werden im Monat Juli, wenn es die Witterung gestattet, jeden Mittwoch in den Abendstunden von 6 bis 8 Uhr abgehalten werden.
Görlitz, den 29. Juni 1856.
Die Verschönerungs-Deputation.

[949] **Bretter-Auktion.**
Montag, am 14. Juli c., Vormittags von 10 Uhr ab, werden auf dem Holzhofe bei Hennersdorf Brettwaaren verschiedener Sorten und Längen, Pfosten und Schwartenholz in Klaftern, an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung in Preußischem Courant versteigert werden.
Görlitz, den 1. Juli 1856.
Die städtische Forst-Deputation.

[950] Die Versammlung der Stadtverordneten findet Freitags, den 4. Juli d. J., nicht statt.
Görlitz, den 2. Juli 1856.
Starke, in Stellvertretung des Vorsitzenden.

[951] Die Besitzer der in den Monaten April, Mai und Juni c. mit Garnison- und im Juni mit Uebungs-Mannschaften des hiesigen Provinzial-Landwehr-Bataillons bequartirt gewesenen Häuser, so wie Diejenigen, welchen während dieser Zeit Garnison- oder Uebungs-Mannschaften gegen die übliche Vergütigung überwiesen worden sind, werden hierdurch aufgefordert, die ihnen dafür zustehenden Entschädigungsgelder **den 8., 9. und 10. d. Mts.** in den Vormittagsstunden im Servisamts-Lokale abzuholen, widrigenfalls ihnen dieselben auf ihre Kosten werden zugesandt werden.
Görlitz, den 2. Juli 1856. Das Servis-Amt.

[272] **Nothwendiger Verkauf.**
Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.
Das dem Wurstfabrikanten Florian Franz Joseph Volkmer gehörige, auf der Weberstraße sub No. 16 belegene, gerichtlich auf 6565 Thlr. abgeschätzte Haus, Hypotheken-No. 42 zu Görlitz, soll in dem auf den 9. September 1856, von Vormittags 11½ Uhr ab an Gerichtsstelle anberaumten Termine nothwendig subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen, haben sich bei dem Subhastationsgericht zu melden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[940] Zur Jahresfeier unsers Vereines, welche in der Kirche zu Sohra den 9. Juli, Mittwochs Nachmittags 2 Uhr, stattfinden wird, werden hiermit alle Freunde der Mission freundlich eingeladen.

Hohkirch, den 1. Juli 1856.

Der Vorstand des Missions-Hülfsvereines 3. Görlitzer Diöcese.

[948] Ein junger, kräftiger, gesitteter Mensch wird als Laufbursche eines größeren Geschäfts durch die Expedition dieses Blattes gesucht.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.